

Dresden International

Newsletter
August 2019

Aus den Partnerstädten

Junge Journalisten aus Hangzhou in Dresden zu Gast

Was tut Dresden für Kinder und Jugendliche? Welche Austausche gibt es derzeit zwischen Dresden und China? Und wie viele Hausgaben bekommen die Schüler aus Dresden im Durchschnitt? Das waren nur einige der Fragen, die 36 junge Journalistinnen und Journalisten aus der Partnerstadt Hangzhou bei ihrem Besuch in Dresden interessierten. In diesem Jahr feiert die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Hangzhou ihren zehnten Geburtstag, und im Rahmen dieses Jubiläums wurde auch die Zusammenarbeit zwischen der JugendKunstschule (JKS) Dresden und dem Hangzhou Youth and Children's Center fortgeführt. Das Youth and Children's Center ist eine städtische außerschulische Einrichtung mit Angeboten in den Bereichen Sport, Kunst und Musik, aber auch natur- und geisteswissenschaftliche Kursen. Unter anderem gibt es ein Jugendliteratur-College, zu dem auch eine „Gruppe junger Journalisten“ gehört, die bereits Interviews mit Kommunalpolitikern, Künstlern, Musikern und sogar Chinas Staatspräsidenten Xi Jinping führen und in ihrer eigenen Zeitung veröffentlichen konnten. Im Rahmen einer Europareise besuchten die Jungen Journa-

listen vom 8. bis 10. August erstmals Dresden und wollen nun natürlich auch über ihre Erlebnisse in der deutschen Partnerstadt schreiben. Zu berichten haben sie einiges, denn neben einem Besuch im Rathaus standen ein von der JugendKunstschule organisierter Workshop im Palitzschhof, ein Besuch in der Redaktion von Dresden-Fernsehen, der Gläsernen Manufaktur und natürlich eine Führung durch die Dresdner Altstadt auf dem Programm der Gäste.



↑ Sie kamen mit vielen Fragen im Gepäck: Die jungen Journalisten aus Hangzhou wurden im Dresdner Rathaus vom Ersten Bürgermeister Detlef Sittel begrüßt. Foto: LHD

A group of young journalists from Hangzhou visited Dresden. They visited Dresden town hall, Dresden's own TV company and the "Transparent Factory", and participated in a workshop held by the Dresden youth art school.

Inhalt

Aus den Partnerstädten 1

Radsport verbindet Dresden und Ostrava

→ [mehr lesen](#)

Achter aus Partnerstädten bei Dresden Rowing Cup dabei

→ [mehr lesen](#)

Internationales 4

Jugendliche aus Dresden und Europa gestalten „Neue Heimat“

→ [mehr lesen](#)

EU-Nachrichten 5

HfBK Dresden im Wettbewerb „Europäische Hochschulen“ erfolgreich

→ [mehr lesen](#)

Dresden bei Europäischer Mobilitätskonferenz dabei

→ [mehr lesen](#)

Finnland übernimmt Vorsitz des EU-Ministerrates

→ [mehr lesen](#)

Veranstaltungen 8

Jugendensemble für traditionelle chinesische Musik beim Stadtfest

→ [mehr lesen](#)

OSTRALE zeigt Werke der Iranischen Künstlergruppe BORJASS

→ [mehr lesen](#)

Radsport verbindet Dresden und Ostrava

Inzwischen ist es fast schon Tradition: Als am 11. August zum siebenten Mal Hunderte Hobbyradsportler aus ganz Deutschland beim ŠKODA Velorace antraten, gingen auch ein Team der Landeshauptstadt Dresden und eine Mannschaft der tschechischen Partnerstadt Ostrava gemeinsam an den Start des 63-Kilometerrennens. Angeführt wurden die Mannschaften von Primátor Tomáš Macura aus Ostrava und Dresdens Sportbürgermeister Dr. Peter Lames. Genauso wichtig wie das Rennen selbst war beiden Bürgermeistern in diesem Jahr auch die Unterstützung des „Deutsch-Tschechischen Sportjahrs für Menschen mit Behinderungen“. Im Rahmen dieser Aktion fand am 10. August ein von der Lebenshilfe Dresden veranstaltetes 2-Kilometer-Inklusionsteamzeitfahren mit tschechischen und deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Radsportler mit und ohne Beeinträchtigungen bildeten dafür ein Team und



↑ Die Teams aus Dresden und Ostrava vor dem Start zum ŠKODA Velorace. Foto: LHD

absolvierten die Renndistanz gemeinsam auf Zeit. Den Startschuss für dieses Rennen gaben Tomáš Macura und Dr. Peter Lames gemeinsam.

A team from the city of Dresden and one from the Czech sister city of Ostrava participated in this year's ŠKODA Velorace. The teams were led by Mayor Tomáš Macura from Ostrava and Dresden's Mayor for Sports Dr Peter

Lames. The day before, both mayors jointly fired the starting pistol for an inclusive time trial as part of the German-Czech Sport Year for people with disabilities

www.dresden.de/sportjahr2019

Junges Ensemble Dresden auf Konzertreise in Russland



Vom 20. bis 28. Juli 2019 präsentierte das Junge Ensemble Dresden sein Programm „Schön ist die Welt – russische und deutsche Chormusik im Dialog“ bei einer Konzertreise nach Russland. In der Partnerstadt St. Pe-

tersburg trafen sich die Sängerinnen und Sänger mit dem Vocal Consort des Jugendkammerchors der Philharmonischen Gesellschaft St. Petersburg. Gemeinsam mit den Petersburger Musikerinnen und Musikern

gaben sie zwei Konzerte – in der Römisch-Katholischen Pfarrkirche Unserer Lieben Frau von Lourdes und im Kammersaal des Theaters Mariinskij II. Weitere Stationen der Konzertreise waren Moskau und Strachowo südlich von Moskau.

A concert tour through Russia in July took the “Junges Ensemble Dresden” choir to Moscow, Strachovo and Dresden's sister city Saint Petersburg, where the singers had two concerts with their colleagues from Vocal Consort of the youth chamber choir of the Saint Petersburg Philharmonic Society.

Blogs von Amerikanern über ihre Zeit in Dresden

Wer mehr darüber erfahren möchte, was Künstler und Studenten aus Columbus während ihrer Zeit in Dresden erleben, kann auf zwei verschiedenen Blogs daran teilhaben. Das erste Blog ist das des Künstlers Daric Gill, der gerade in Dresden arbeitet. Er ist über das Austauschprogramm des Greater Columbus Arts Council mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für drei Monate in Dresden und nimmt die Leser mit auf seine kreative Reise. Man erfährt, welchen Prozess der Künstler durchläuft, um zu einem Kunstwerk zu gelangen, man liest von Dresdner Schlössern und Mohnblumen am Elbufer und begleitet ihn auf der Suche nach dem perfekten Stück Holz für seine Arbeiten.

Blog von Daric Gill

Das zweite Blog gibt Einblicke in die Erlebnisse und die sprachlichen Fort-



schritte der 15 Teilnehmer des Sommerkurses Deutsch der Ohio State University. In diesem Sommer waren wieder Studenten für zwei Monate in Dresden, haben die Stadt kennengelernt, sich mit Einheimischen getroffen und Exkursionen u. a. nach Berlin und Görlitz unternommen. Welche Lieblingsplätze den Studenten ans Herz gewachsen sind, was sie von deutschem Essen halten und wie sie

← Abb.: „Absolute: Distraction“: Oil paint on cherry. 20 1/2” x 13”. 7.20.19. @ Daric Gill

die sommerliche Hitze ohne die gewohnten Klimaanlage ausgehalten haben, das erzählen sie in ihrem Blog.

Blog der OSU-Studenten

If you want to find out more about what Columbus artists and students experience during their time in Dresden, you can participate on two different blogs. The first blog is that of the artist Daric Gill, who takes the readers on his creative journey. The second blog provides insights into the experiences and linguistic progress of the 15 participants of the German Summer Course at Ohio State University. You can read about the favourite places the students have grown fond of, or what they think of German food and summer heat without air conditioning..

Achter aus Partnerstädten starten beim Dresden Rowing Cup



Auch in diesem Jahr steigt mit dem mittlerweile 3. TK Dresden Rowing Cup am 17. und 18. August im Rahmen des Dresdner Stadtfestes wieder ein sportlicher Wettkampf auf der Elbe. Am internationalen Ruder-Achterevent nehmen neben den Lokalmatadoren auch Boote aus Dresdner Partnerstädten und bekannten Ruder-Hochburgen teil. Mit von der Partie sind neben den

Vorjahressiegern aus Eindhoven Teams aus Sankt Petersburg, Coventry, Hamburg und Breslau sowie erstmals auch ein Boot aus Zürich. Das Kräfteressen beginnt bereits am Samstag, 17. August ab 10.30 Uhr. Nach der Auslosung der Paarungen für die Qualifikation treten die Sportler an Land auf Ruder-Ergometern gegeneinander an. Dabei gilt es eine Distanz von 500 Metern zu

absolvieren. Die packenden Duelle um die Startplätze auf der Elbe können die Zuschauer live auf dem Altmarkt verfolgen. Am Sonntag, 18. August, findet das Entscheidungsrennen auf der Elbe statt. Der Start erfolgt 14 Uhr am Blauen Wunder. Nach 5,8 Kilometern werden die Boote gegen 14.15 Uhr im Zielbereich auf Höhe des Terrassenufers erwartet; um 16.30 Uhr gibt es die Siegerehrung auf dem Altmarkt.

The Dresden City Festival features a sporting competition on the Elbe – the International Dresden Rowing Cup. In addition to local heroes, boats from Dresden's sister cities as well as participants from well-known bastions of rowing will be taking part.

Internationales

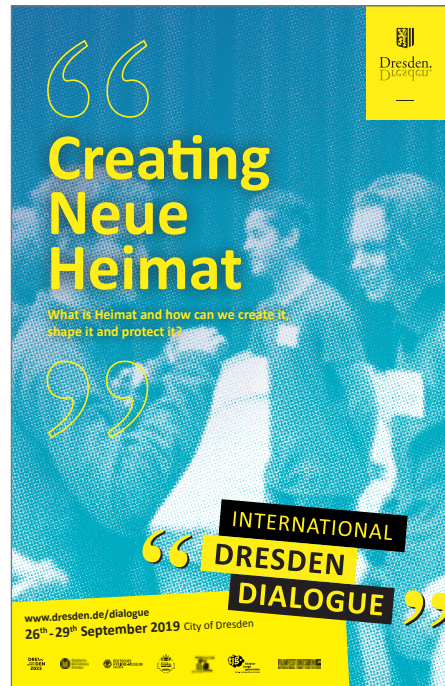
Jugendliche aus Dresden und Europa gestalten eine „Neue Heimat“

Die Landeshauptstadt Dresden will Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung der Bewerbung für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ einbeziehen. Dafür wurde in diesem Jahr ein Jugendkuratorium gegründet, das ihre Interessen und Anliegen zusammenträgt, bündelt und vertritt.

Seit diesem Frühjahr erforschen nun Jugendliche aus Dresden und dem Umland zusammen mit Dresdner Künstler*innen das Motto der Kulturhauptstadtbewerbung „NEUE HEIMAT“ in einem Kunstprojekt mit verschiedenen künstlerischen Mitteln.

Die Ergebnisse dieser Prozesse fließen in den zweiten „International Dresden Dialogue“ ein, eine Konferenz für Jugendliche, Politiker*innen und Expert*innen darüber, wie wir zukünftig leben wollen. Der „International Dresden Dialogue“ findet vom 26. bis 29. September an verschiedenen Orten in Dresden statt und lädt ein, das Thema „NEUE HEIMAT“ kreativ und diskursiv zu erforschen.

Dies soll zusammen mit unterschiedlichen Künstler*innen und Expert*innen in Offenen Themenlaboren geschehen, die einige Herausforderungen, denen wir uns in Dresden, Europa und in der Welt gegenübersehen, aufgreifen – etwa das digitale Zusammenleben, die Gestaltung von öffentlichen Räumen, die Zukunft der Bildung oder den Klimawandel. In verschiedenen Workshops wird darüber diskutiert, welche Jugendbeteiligungsformate es gibt und wie andere europäische Städte mit diesen Themen umgehen, welche Er-



fahrungen sie gemacht haben und was wir voneinander lernen können. Im Abschlussplenum der Konferenz am Ende des dritten Tages werden die Ergebnisse aller Offenen Themenlabore und Best Practice Workshops miteinander verbunden. In jedem Workshop arbeiten Jugendliche und Erwachsene zusammen, wobei erlebnisaktivierende und demokratische Methoden genutzt werden sollen.

Eingeladen sind Jugendliche aus Dresden und anderen europäischen Städten sowie an (Jugend-) Beteiligung interessierte Erwachsene und Neugierige.

Termin:

16. bis 29. September

Neues Rathaus

und weitere Veranstaltungsorte
in Dresden

www.dresden.de/dialogue

The second “International Dresden Dialogue” takes place from 26 to 29 September at various locations in Dresden and invites young people from Dresden and Europe, as well as interested adults and politicians, to explore the topic “A NEW HOME” both creatively and through discussion. This will be done in cooperation with different artists and experts in open, themed “labs” tackling some of the challenges we face in Dresden, Europe and the world, whether it is our digital future, the design of public spaces, the future of education or climate change. In various workshops, we will also look at what forms of youth participation exist, how other European cities deal with these issues, what experiences they have had and what we can learn from each other.

EU-Nachrichten

HfBK Dresden im Wettbewerb „Europäische Hochschulen“ erfolgreich

Gemeinsam mit der Akademie der Bildenden Künste Budapest, der lettischen Kunstakademie Riga und der Akademie der Bildenden Künste Rom hatte sich die HfBK Dresden im Februar 2019 beim erstmalig ausgeschriebenen EU-Call für „Europäische Hochschulen“ beworben. Diese Ausschreibung geht auf einen Vorschlag des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron von 2017 zurück und wurde von der EU-Kommission als Pilotprojekt innerhalb des Programms Erasmus+ umgesetzt. 300 Hochschulen aus ganz Europa hatten sich in 54 Allianzen beworben. Die transnationalen Bündnisse sollen die europäischen Hochschulen der Zukunft schaffen, europäische Werte und die europäische Identität fördern und außerdem Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Hochschulbildung neu aufstellen. Dazu sollen die beteiligten Partner in den Netzwerken langfristige gemeinsame Strategien u. a. für Lehre und Mobilität auf allen Ebenen erarbeiten und umsetzen. Zu den 17 Netzwerken, die ab Herbst 2019 drei Jahre lang mit bis zu fünf Millionen Euro gefördert werden, gehört die Allianz der vier Kunstakademien mit dem Arbeitstitel „EU4ART“. Künstlerische Werke spiegeln seit jeher die Vielfalt lokaler Traditionen, sie generieren einen europäischen Reichtum, der von den ökonomisch dominierenden Kunstmärkten nicht abgebildet wird. Im Sinne einer umfassenden Europäischen Höheren Bildung ist eine Ausbalancierung des Blickes erforderlich. Dies soll nicht allein bei der Präsentation künstlerischer Arbeiten im Rahmen von Ausstellungen



geschehen, sondern bereits beim Prozess der künstlerischen Ausübung und der künstlerischen Lehre ansetzen. Die Allianz der vier Partner hat daher unter anderem das Ziel, ortsspezifische Qualitäten zu erkunden, zu definieren, zu stärken und sich darüber in Lehre und Praxis auszutauschen. Im Gegensatz zu den vielen Ansätzen der Universitäten, die in europaweiten Verbünden eine Vereinheitlichung der Lehrkonzepte oder der Curricula anstreben, steht bei dieser Allianz das gemeinsame Lernen durch Unterschiedlichkeit im Zentrum. Ein weiterer Aspekt ist die Suche nach kunstadäquaten Formen der Evaluation. Die von den Universitäten übertragenen Quantitätskriterien werden künstlerischen Prozessen nicht gerecht. Daher soll neu darüber verhandelt werden, wie gewachsenes Reflexionsvermögen erfasst werden kann. Die HfBK Dresden ist im Projekt maßgeblich für die Etablierung eines „Europäischen Werkstattverbundes in Lehre und künstlerischer Praxis“ (European Network of Workshops for Teaching and Art Practice) zuständig und wird führend den Aspekt der Lehre in den künstlerischen Werkstätten der Bildenden Kunst bearbeiten. Hierbei sollen vor allem deren Relevanz und Eigenart sowie die sich wandelnden Anforderungen an die Lehre manueller, analoger künstlerischer Techniken und Tra-

ditionen in einer sich digitalisierenden Welt beleuchtet werden. Lehrformate sind u. a. gemeinsame Workshops und Praxiskonferenzen der künstlerischen Werkstätten sowie Exkursionen mit TeilnehmerInnen aller Partnereinrichtungen sowie die Verknüpfung der Arbeitsergebnisse in die Kunstpraxis außerhalb der Hochschulen. Daher umfasst der Verbund zudem mehrere Associated Partners, die das Themenfeld durch ihre fachspezifische Expertise erweitern. In Dresden sind dies die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie die Landeshauptstadt Dresden mit den Grafikwerkstätten. Die Akademie der Bildenden Künste Budapest wird sich als Lead Partner zentral mit den curricularen Notwendigkeiten der Allianz auseinandersetzen. Rom widmet sich vor allem der Frage der Kommunikation und Sprache im Kontext der künstlerischen Lehre, wohingegen Riga sich schwerpunktmäßig dem Aspekt der Veröffentlichung und Verbreitung von im Projekt entwickelten Methoden und Verfahren widmet.

Mehr Informationen zum Programm „Europäische Hochschulen“ hier.

Together with the Budapest Academy of Fine Arts, the Latvian Art Academy in Riga and the Academy of Fine Arts in Rome, the HfBK Dresden has successfully applied to form a “European University”. These transnational alliances are designed to create European universities of the future, to promote European values and identity, and to promote the quality and competitiveness of European higher education.

Dresden bei Europäischer Mobilitätskonferenz dabei

Auf Einladung der Europäischen Kommission stellte das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt den Dresdner Verkehrsentwicklungsplan 2025plus, die Kampagne „Multimobil“ 2017 und die „MOBIpunkte“ auf der europäischen Verkehrsplanerkonferenz SUMP vor. SUMP steht für Sustainable Urban Mobility Plan und damit für nachhaltige Stadtmobilitätspläne bzw. Verkehrsentwicklungspläne. Die nunmehr schon sechste SUMP-Konferenz fand am 17. und 18. Juni im niederländischen Groningen statt und war mit 650 Teilnehmern sehr gut besucht. Dresden war als Finalist des SUMP-Awards 2018 eingeladen, gemeinsam mit den anderen Preisträgern Greater Manchester und Basel über lokale Projekte zur Multimodalität zu berichten. Es besteht ein großes fachliches Interesse europäischer Städte daran, wie mit den vielfältigen Entwicklungen bei städtischer Mobilität zum Allgemeinwohl umgegangen werden kann.



↑ Auf dem E-Scooter unterwegs in Dresden, Foto: Stadtplanungsamt LHD

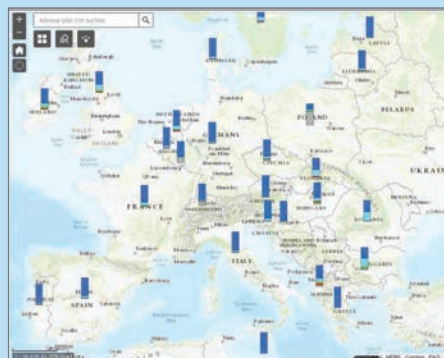
Hierzu wurde ein Update der europäischen Planungsempfehlungen „SUMP guidelines“ vorgestellt und diskutiert. Die hohe Entwicklungsdynamik am Mobilitätsmarkt und neue Technologien machen eine planerische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie E-Scootern, der Digitalisierung von Mobilität, Datensammlung und -nutzung sowie Mobilität als Service unausweichlich. Ein Austausch auf europäischer Ebene ist dabei für die lokale Planung sehr hilfreich und Dresden ein international gefragter Partner.

At the invitation of the European Commission, the Dresden City Planning Office presented the Dresden Transport Development Plan 2025plus, the Multimobil campaign and the MOBI points at the European Conference on Sustainable Urban Mobility Plans (SUMP) in Groningen. As a finalist of the SUMP Award 2018, Dresden was invited to report on local multimodality projects along with the other prizewinners Greater Manchester and Basel.

www.dresden.delvpep

Sorglos ins kühle Nass: europäische Badegewässer mit guter Qualität

Laut Bericht der Europäischen Kommission und der Europäischen Umweltagentur (EUA) erfüllen über 95 Prozent der 21.831 Badestellen, die in den 28 EU-Mitgliedstaaten überwacht werden, die Mindestqualitätsanforderungen gemäß den EU-Vorschriften. Das bedeutet, dass diese Badegewässer weitgehend frei von Schadstoffen sind, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt belasten könnten. Von fast 2300 Badegewässern in Deutschland haben 2123 eine ausgezeichnete Qualität, das sind 92,7 Prozent. 93 Badestellen (4,1 Prozent) haben eine gute, 27 (1,2 Prozent) eine ausreichende



Zur interaktiven Badegewässer-Karte kommen Sie hier.

← Screenshot: European Environment Agency

de Qualität, nur sechs Badestellen (0,3 Prozent) werden als mangelhaft eingestuft. In Malta, Zypern, Griechenland und Österreich ist der Anteil der Badegewässer mit „ausgezeichneter“ Wasserqualität am höchsten.

The latest European Environment Agency report confirms that bathing waters in Europe are of high quality, with 95 % of these sites meeting minimum water quality standards set out in EU legislation.

Finnland übernimmt Vorsitz des EU-Ministerrats

Zum Juli 2019 hat Finnland den halbjährlich wechselnden Vorsitz im EU-Ministerrat übernommen. Die Mitte-links-Regierung unter dem sozialdemokratischen Ministerpräsidenten Antti Rinne hat unter dem Motto „Nachhaltiges Europa, nachhaltige Zukunft“ vier Themenschwerpunkte gesetzt: Stärkung der gemeinsamen Werte und der Rechtsstaatlichkeit, Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EU ohne soziale Ausgrenzung, eine führende Rolle der EU beim Klimaschutz und Sicherheit für die Bürger. Es gehe Finnland um soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit, so Rinne. Ein besonderer Fokus liege auf dem Klimaschutz. Das beinhalte, dass sich die EU zur Klimaneutralität bis 2050 verpflichte. Bis Ende des Jahres solle ein Konsens zu zentralen Elementen dieses Plans im EU-Rat gefunden werden. Besonders wichtig ist dem finnischen Vorsitz, bei den Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen ab 2021 weiter voranzukommen.

Die Beratungen waren unter österreichischer Ratspräsidentschaft begonnen worden. Weiter stehen die Themen Migration, die Gemeinsame Strukturierte Verteidigungspolitik sowie Binnenmarkt und Handel auf der Agenda. Seit seinem EU-Beitritt 1995 hat Finnland den Vorsitz zum dritten Mal inne. Die finnische Präsidentschaft steht an zweiter Stelle einer Triopräsidentschaft mit Rumänien und Kroatien. Das heißt: Sie übernimmt den Vorsitz von Rumänien und übergibt ihn an Kroatien. Die drei Staaten arbeiten eng zusammen. Im Vorfeld haben sie ein gemeinsames Programm erarbeitet, mit dem sich der Rat in den betreffenden 18 Monaten befasst. In die Zeit der finnischen Präsidentschaft fallen wichtige Entscheidungen: die Neubesetzung der EU-Spitzenposten nach den Europawahlen und der mögliche Austritt Großbritanniens aus der EU. Finnland ist außerdem das erste Vorsitzland, das die neue Strategische Agenda der EU für 2019–2024 umsetzen wird.



<https://eu2019.fi/de>

zen wird. Diese hatte der Europäische Rat im Juni angenommen. Sie legt die inhaltlichen Schwerpunkte der nächsten fünf Jahre fest und dient als Richtschnur für die Arbeit der EU.

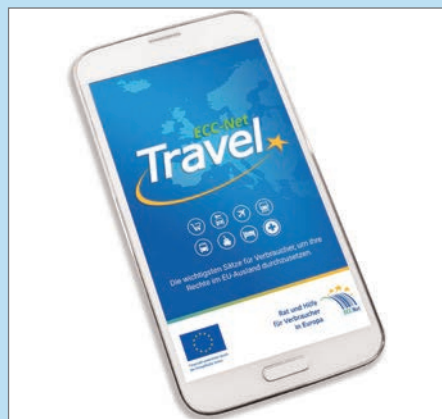
Finland took over the Presidency of the EU Council of Ministers in July 2019. The Finnish presidency is headlined “Sustainable Europe, Sustainable Future”, and stresses four main themes: strengthening common values and the rule of law, enhancing the EU’s competitiveness without social exclusion, and the EU’s leading role in fighting climate change and protecting citizens’ security. A special focus is on climate protection.

Urlaub im EU-Ausland – kostenlose Apps leisten konkrete Hilfe

Ob Flugverspätung, Ärger im Hotel, unbekannte Verkehrsregeln oder defekte Reise-Mitbringsel: Für kostenlose Hilfe stehen Apps des Europäischen Verbraucherzentrums Deutschland zur Verfügung.

Die Reise-App informiert über rechtliche Fragen, listet Adressen und Telefonnummern für Notfälle auf und bietet Übersetzungen einschlägiger Sätze in 25 Sprachen an. Eine weitere App informiert über Verkehrsregeln in den EU-Staaten für Pkw und Wohnmobil und wie man bei einem Unfall vorgehen sollte.

Wer sich über beschädigte Souvenirs ärgert, kann eine App mit Tipps zu Re-



klamationen und Onlineeinkäufen zu Rate ziehen. Eine weitere App erteilt Studenten, Praktikanten oder Au-Pairs Ratschläge etwa zu Meldepflichten, Mietverträgen, Jobsuche oder Kontoeröffnungen in 15 EU-Staaten.

Whether you face delayed flights, trouble at your hotel, unknown traffic rules or faulty souvenirs, apps from the European Consumer Centre, Germany provide free assistance. This includes a travel app, an app with information on traffic rules, another with information on complaints and online purchases, and an app for students.

← © Europäisches Verbraucherzentrum

Mehr Informationen auf der Website des Europäischen Verbraucherzentrums

Veranstaltungen

Jugendensemble für traditionelle chinesische Musik zu Gast beim Dresdner Stadtfest

Seit mittlerweile sieben Jahren kooperiert die JugendKunstschule Dresden (JKS) mit dem Kinder- und Jugendkulturzentrums in Hangzhou. Auf Einladung der JKS gastiert nun das vor 25 Jahren gegründete Jugendensemble für traditionelle chinesische Musik des Hangzhou Youth and Children's Center erstmals in Dresden. Das Orchester besteht aus 50 jugendlichen Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 11 und 15 Jahren, von denen viele auf ihrem traditionellen chinesischen Instrument auf Provinz- und Landesebene mit höchsten Preisen ausgezeichnet wurden. Es dient der Pflege und Fortführung der langen chinesischen Musiktradition. Das Ensemble trat bei Musiksendungen im nationalen Fernsehen auf und präsentierte sich regelmäßig bei großen Kulturveranstaltungen der Provinz Zhejiang. Das für Dresden vorgesehene Konzertprogramm umfasst Werke für das ge-



↑ Am 16. August im Kulturpalast zu erleben: das Jugendensemble für traditionelle chinesische Musik des Hangzhou Youth and Children's Center. Foto: PR

samte Ensemble wie auch Stücke für kleinere Besetzungen oder für Solisten und lädt zu einer musikalischen Reise durch die Heimat des Orchesters und zum berühmten Westsee bei Hangzhou ein. Präsentiert werden namhafte Klassiker der traditionellen chinesischen Volksmusik aber auch westliche Melodien, die das Ensemble auf seinen chinesischen Instrumenten erklingen lässt. Der Eintritt ist frei.

On 16 August, the youth ensemble for traditional Chinese music from the Hangzhou Youth and Children's Center will be playing well-known classics of traditional Chinese folk music as well as famous Western melodies.

Termin:

16. August

17 Uhr

Kulturpalast, Foyer 1. Stock

4. Happening der polnischen Kultur

Ende August findet im Kraszewski-Museum Dresden das vierte „Happening der polnischen Kultur“ statt. Zum Auftakt am 30. August werden in einem Konzert moderne und klassische Stücke polnischer Komponisten präsentiert. Am nächsten Tag kann man sich auf eine literarische Reise durch Europa begeben oder mehr über Bogumil Dawison erfahren. Kinder und Jugendliche können in der Kreativwerkstatt aktiv werden. Auch polnische Speisen und Getränke werden angeboten. Veranstalter des Happenings sind der Polonia Dresden e. V., die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e. V.,



die Museen der Stadt Dresden und die Botschaft der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland.

At the end of August, the 4th "Polish culture happening" will take place at the Kraszewski Museum. You can

← © Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen

listen to modern and classical pieces by Polish composers or embark on a literary journey through Europe. Children and young people can do activities in the creative workshop. Polish food and drinks will also be offered.

Termin:

30./31. August 2019

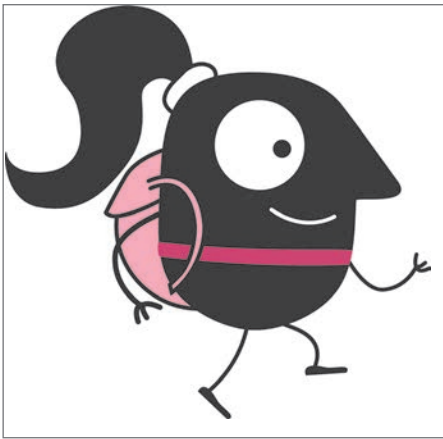
Kraszewski-Museum Dresden

Nordstraße 28

Eintritt frei

Mehr Informationen

Geh mit zur Europäischen Mobilitätswoche!



↑ Abb.: Maskottchen der Europäischen Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September dient dem Kennenlernen und Ausprobieren von klima- und umweltfreundlichen Mobilitätsarten. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Fußverkehr. Zahlreiche Verbände, Vereine und Unternehmen gestalten ein buntes Programm zum Mitmachen, um den Dresdnern Lust aufs Umsteigen zu machen. Es werden z. B. Parkplätze in grüne Oasen verwandelt oder Wander- und Radtouren sowie Informationsveranstaltungen

zum Mitdiskutieren angeboten. Passend zum Schwerpunktthema werden das Dresdner Fußverkehrskonzept vorgestellt und bei den Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ Alternativen zum „Elterntaxi“ belohnt. Die DVB bieten Vielfahrern bei Abschluss eines Abos einen gratis Monat an und suchen Testfahrer. Dafür einfach den Führerschein am 16. September an einem der vier DVB-Servicepunkte abgeben und im Tausch eine von 100 Wochenkarten für den Zeitraum der Europäischen Mobilitätswoche erhalten.

Besonderes Highlight ist der Autofreie Tag am 22. September von 11 bis 17 Uhr am Terrassenufer. Zwischen Augustus- und Carolabrücke werden zahlreiche Alternativen zum eigenen Auto präsentiert. Mitmach- und Bastelaktionen, Gesprächsangebote mit Bürgermeistern sowie dem Vorstand der DVB, Informationsstände und allerlei zum Ausprobieren wie Lastenräder, E-Scooter und Rollstuhlparcours sowie gratis Kaffee und Kuchen laden ein. Radio Dresden sorgt für die Unter-

haltung, zudem ist eine mobile Fahrradselbsthilfewerkstatt vor Ort. Das Thema Verkehrssicherheit und das Sichern von Fahrrädern und E-Scootern spielt ebenfalls eine Rolle, und es werden sogar Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Für besonders auffallende bzw. coole Kleinstfahrzeuge und Fußgängeroutfits winken attraktive Preise, denn es wird u. a. das schönste Kleinstfahrzeug, egal ob mit Muskelkraft oder Elektromotor angetrieben, von einer prominenten Jury prämiert.

Between 16 and 22 September, the European Mobility Week will be taking place. This year's theme is "Walk with us!", with various activities on offer related to walking.

Termin:

16. bis 22. September 2019

www.dresden.de/mobilitaetswoche

Internationale Künstler beim Palais Sommer

Malerinnen und Maler aus Georgien, eine kubanische Salsa-Band, Pianisten aus Japan und Südkorea oder ein niederländischer Elektromusiker – sie alle machen mit beim Palais Sommer. Noch bis zum 25. August sind sie live und kostenlos im Park des Japanischen Palais zu erleben. Nach den Yoga- und Qi Gong-Einheiten am Morgen und späten Nachmittag steht am Abend ein kulturelles Highlight auf dem Programm, egal ob Konzert, Film, Hörspiel, Slam oder die Palaisge-



sprache zu verschiedenen Zukunftsthemen mit der Frage „Wie leben wir morgen?“.

Several international artists will be appearing at the Palais Sommer festival,

at the Japanisches Palais. Up until 25 August, you can enjoy not only yoga sessions but also concerts and film or discussion nights.

Termin:

noch bis 25. August 2019
Park Japanisches Palais
Palaisplatz 11

www.palaisommer.de

OSTRALE zeigt Werke der Iranischen Künstlergruppe BORJASS

Mit der Werkschau der Gruppe Borjass präsentiert die OSTRALE Biennale derzeit eine vielseitige Besonderheit, die fast im Verborgenen entstand: Zu sehen sind Werke einer jungen Künstlergruppe aus der iranischen Stadt Amol, einer Stadt im Norden des Irans nahe des Kaspischen Meeres in der Provinz Mazandaran gelegen. Von Teheran aus erreicht man die Stadt nach einer zirka dreistündigen Autofahrt durch die gigantischen und eindrucksvollen Berge des Elbrus-Gebirges. Noch nie wurden die Arbeiten dieser jungen Künstler außerhalb des Irans gezeigt – bislang waren sie nur bei Ausstellungen im eigenen Land, unter anderem in Teheran, zu sehen. In ihren Werken setzen sich die Künstler mit ihrem Leben, ihrer Umgebung, ihrer Gesellschaft und ihrer eigenen inneren Gedankenwelt auseinander. Der Betrachter der Werke bekommt eine Ahnung von der Kraft, die sowohl im künstlerischen Schaffen, als auch im Ergebnis sich offenbart. Zu entdecken sind Geschichten, die hier – außerhalb des Irans – eine andere, neue Deutung erhalten können.



↑ Akbar Nematirad: Latency. Zeichnung, Monodruck auf Papier, Foto: Peter Fischer

Das künstlerische Arbeiten, so ein Mitglied der Gruppe, gibt den jungen Iranern einen Freiraum, lehrt sie und erfüllt sie.

Die Gruppenausstellung steht unter dem Titel „The Range / Der Bereich“ und zeigt neben Öl- und Acrylbildern unter anderem Zeichnungen von Akbar Nematirad, die auf den Betrachter wie Standbilder aus einem Film von Fellini wirken – sie erzählen von Liebe und Gewalt, Straßenszenen verschmelzen mit einer Traumwelt, Perspektiven kehren sich um.

Termin:

noch bis zum 1. September
Historische Tabakfabrik Dresden
Schandauer Straße 68

The OSTRALE Biennale presents a retrospective of the group Borjass from the Iranian city of Amol. This is the first time ever that the artists' works have been on show outside Iran. The group exhibition is titled "The Range" and features oil and acrylic paintings, as well as drawings.

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
Bürgermeisteramt
Abt. Europäische und Internationale
Angelegenheiten
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 4 88 21 40
Telefax: +49 (0)351 4 88 21 46
E-Mail: europa@dresden.de
Internet: www.dresden.de/europa

V.i.S.d.P.: Ina Pfeifer
Redaktion: Antje Beutekamp /
Sven Hacker